

# Wald zum Leben

Gemeinnützige Stiftung

Stiftung Wald zum Leben

Vorsitz: Hans Steinbronn, Nerotalstraße 40, 55124 Mainz



## Streuobstwiese Gemarkung Albig

- Pflanztermin:** Herbst 2017
- Ort:** Gemarkung Albig
- Bäume:** Bergahorn, Elsbeere, Feldahorn, Flatterulme, Hainbuche, Roterle, Speierling, Stieleiche, Traubeneiche, Vogelbeere, Walnuss, Wildapfel, Winterlinde.
- Unterstützt durch:** Weingut Jung & Knobloch, Albig

### Die Stiftung Wald zum Leben:

**Gründung:** 2011 als gemeinnützige Stiftung

**Vorsitzender und Gründer:** Hans Steinbronn

Artikel über Hans Steinbronn <http://stifter-fuer-stifter.de/artikel/hans-steinbronn/>

#### Stiftungszweck:

Aus der Satzung: „Zweck der Stiftung ist es, den Naturschutz, die Landschaftspflege und den Umweltschutz durch Erhöhung des Anteils der Waldflächen in Rheinhessen zu fördern. Sie tritt dabei sowohl als aktive, aufforstende Organisation auf, hat aber auch das Ziel, Aktivitäten im vorgenannten Sinne zu begleiten oder zu unterstützen.“

#### Unsere Vision:

Die rund 150 Ortschaften Rheinhessens sollen alle ihr eigenes Waldstück bekommen. Für die Menschen einen Ort der Ruhe und des Erlebens, für die Natur ein Stück Vielfalt. Kinder sollen wieder in unmittelbarer Nachbarschaft spielend lernen, welchen unschätzbaren Wert der Wald für uns hat: Er schenkt uns Abenteuer und Ruhe zugleich. Er reinigt die Luft und speichert Wasser. In ihm spiegelt sich das Wunder der Natur in unzähligen Pflanzen- und Tierarten.

e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14

## **Umgesetzte Projekte:**

Bisher wurden über 12 ha Ackerland in hochwertige Waldbiotope umgewandelt. Die Flächen liegen alle in Rheinhessen. Ein Schwerpunkt bilden die Grundstücke, die die Gemeinde Rommersheim bei Wörrstadt flankieren. Aus einem Zufall heraus konnte hier das erste Grundstück erworben und aufgeforstet werden. Damals - im Jahr 2005 – noch als Privatinitiative. Inzwischen ist die Pflanzung zu einem Wald herangewachsen, die diesen Namen auch verdient. Die Bäume sind zwischen 5 und 8 Meter hoch gewachsen. Das Grundstück liegt oberhalb von Rommersheim und zeigt, wie viel Leben ein solches Grundstück wieder in unsere Landschaft zurückbringen kann. Wann immer man hier vorbeikommt, sieht man Vögel aufsteigen, hört man Insekten surren und kann sich an einer riesigen Vielfalt von blühenden Pflanzen erfreuen. In unmittelbarer Nähe zu diesem Stiftungs-Urgrundstück sind inzwischen 3 weitere Aufforstungen entstanden. Das letzte im Jahr 2012. Mit diesem Grundstück wurde nicht nur ein Biotop geschaffen, es soll auch als natürlicher Rückhalt von Oberflächenwasser dienen. Die Gemeinde Rommersheim wurde wiederholt von Wasser- und Schlammfluten überrascht, Keller liefen voll und erhebliche Sachschäden waren die Folge. Nun wurde der Hang wieder bepflanz. Ein Wald ist also nicht nur hübsch anzusehende Natur: Der Wald schützt uns vor Überschwemmungen, Trockenheit und Erosion.

Die gemeinnützige Stiftung Wald zum Leben hat inzwischen 5 ha Streuobstwiese angelegt und 9 ha Waldfläche aufgeforstet. Einen Überblick über alle Projekte gibt es hier:

<http://www.waldzumleben.de/index.php/projekte>

## **Der pädagogische Ansatz:**

Kinder pflanzen mit. Sie lernen, wie mühsam aber auch wie lustvoll es ist, einen Wald anzulegen. Sie erfahren wie ein Wald entsteht, wie ein Wald sich organisiert und was ein Wald für uns alles tut. Wenn die Lust im Laufe eines Pflanztages nachlässt oder das Alter es einfach nicht zulässt, kümmern sich Waldpädagoginnen um die Kleinen: Hier erfahren Kinder den Wald....Sie riechen ihn, sie fühlen ihn und sie basteln mit ihm. Denn nur der, der den Wert des Waldes schätzt, kann ihn schützen.

## **Know How:**

Die Pflanzungen werden alle konzipiert und betreut von unserem Stiftungsmitglied Rolf Raible. Er lässt sein Know-How als Landschaftsarchitekt und seine Erfahrungen aus zahlreichen Waldpflanzungen in Rheinhessen und anderswo in unsere Arbeit einfließen. Die Gehölzarten und der Aufbau der Pflanzungen folgen einer ausgewählten Strategie.

<http://www.waldzumleben.de/index.php/aufbau-der-pflanzung>

e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14

## **Finanzierung und Organisation:**

Die Stiftung finanziert sich über private Zuwendungen. Sie finanziert einen Gutteil aber auch über die Anerkennung der Flächen als sogenannte Ausgleichsflächen. Die Pflanzaktionen bestreiten Helfer eines immer größer werdenden Netzwerkes von Waldfreunden. Häufig sind Helfer vom NABU mit dabei.

Vorstand:

Hans Steinbronn, Dipl.Kfm., **Vorsitzender**

Johannes Steinbronn, Dipl.Physiker, **stellvertr. Vorsitzender**

Rolf Raible, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt

Dr. Silke Steinbronn, Agraringenieurin

<http://www.waldzumleben.de/index.php/der-vorstand>

e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14